

Bundschließungen

Das hebr. Wort für Bund, ¹³⁰⁵ BÖRIT, stammt vmtl. von ¹²⁸¹ BaRa'Hi, **e'ssen**, wohl deshalb, weil ein Bundesschluss fast immer mit einem **Essen** verbunden ist und weil "essen" ein Ausdruck für das **Genießen** des geschlossenen Bundes ist.

Das grch. Wort für Bund im NT, DIA·THE'KE, bedeutet wörtlich **durch(gehend gültige)·(Fest)setzung**, und das ist die Grundbedeutung jedes Bundes (Bund, Vertrag, Stiftung).

Der häufigste Ausdruck für das Schließen eines Bundes ist im AT "einen Bund **schneiden**". Dies kommt daher, weil ein Bundesschluss meist mit einem Opfer verbunden war, bei dem die Opfertiere zerschnitten und die Stücke einander gegenüber gelegt wurden (s. 1M15,9-10). Dann schritten die Bundespartner zwischen den Opferstücken hindurch und brachten damit zum Ausdruck, dass es demjenigen, der den Bund brechen würde, ebenso ergehen würde wie den Opfertieren (s. Jr34,8-18-22):

Jr34,18 Und Ich will die Männer, die Meinen Bund übertreten haben, die die Worte des Bundes nicht gehalten, den sie vor Mir geschlossen haben, **wie das Kalb machen, das sie entzweigschnitten und zwischen dessen Stücken sie hindurchgegangen sind:**

Im AT begegnet mehrfach (z.B. 2M15,25; Jos24,25; 1S30,25; pl: 5M4,5.8.14; 26,16; 2C19,10; Ma3,22) der Ausdruck **Festsetzung und Rechtsfolge** (hebr.: ChoQ U|Misch'Pa'Th, EÜ: Ordnung und Recht), z.B.:

2M15,25 "... Dort legte-Er **Festsetzung und Rechtsfolge** für es (= das Volk) fest, und dort erprobte-Er es".

Im Folgevers 2M15,26 wird die **Festsetzung** (= fest(ge)setzte Bedingung) und die **Rechtsfolge** bei Einhaltung dieser Bedingung genannt:

2M15,26 und er sprach: (fest(ge)setzte Bedingung:) **Wenn du willig auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst und tust, was in Seinen Augen recht ist, Seinen Geboten gehorchst und all Seine Festsetzungen (EÜ: Ordnungen) hältst, (Rechtsfolge:) dann werde Ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die Ich den Ägyptern auferlegt habe; denn Ich bin der HERR, der dich heilt.**

1S30,24-25: 24 Und wer sollte in dieser Sache auf euch hören? Denn **wie der Anteil dessen, der in den Kampf hinabzieht, so soll auch der Anteil dessen sein, der bei dem Tross bleibt. Miteinander sollen sie teilen.** (= Festsetzung)

25 Und so geschah es von diesem Tag an und darüber hinaus. Und (David) machte es zur **Festsetzung und Rechtsbestimmung** für Israel bis auf diesen Tag.

Die positive oder negative Rechtsfolge wird hier nicht besonders genannt, weil sie an anderen Stellen des AT allgemeingültig festgelegt worden ist. Statt Rechtsfolge steht oft das Wort Fluchbestimmung/ Eidfluch.

Ausführlich wird Festsetzung und Rechtsfolge bei Einhaltung und Nicht-Einhaltung genannt in dem Bund der Gesandten Israels mit der Hure Rahab: Jos2,12-14+17-21:

Jos2,12-14 12 So schwört mir nun beim HERRN, weil ich Gnade an euch erwiesen habe, dass auch ihr an meines Vaters Haus Gnade erweisen werdet! Und gebt mir ein zuverlässiges Zeichen, 13 dass ihr meinen Vater und meine Mutter und meine Brüder und meine Schwestern samt allem, was zu ihnen gehört, am Leben lassen und unsere Seelen vom Tod erretten werdet! 14 **Da sagten die Männer zu ihr: Unsere Seele soll an eurer Statt sterben, wenn ihr diese unsere Sache nicht verrätet.** Und es soll geschehen, wenn der HERR uns das Land gibt, dann werden wir Bundestreue/ Huld und (Be)wahrheitung((EÜ: Gnade und Treue) an dir erweisen. 15 Da ließ sie sie an einem Seil durch das

Fenster hinunter; denn ihr Haus befand sich an der Stadtmauer, und sie wohnte an der Stadtmauer. 16 Und sie sagte zu ihnen: Geht ins Gebirge, damit die Verfolger nicht auf euch stoßen, und verbergt euch dort drei Tage, bis die Verfolger zurückgekehrt sind! Danach geht eures Weges! 17 **Da sagten die Männer zu ihr: Von diesem deinem Eid, den du uns hast schwören lassen, werden wir (unter folgenden Bedingungen) frei sein:** 18 Siehe, wenn wir in das Land kommen, musst du diese rote Schnur in das Fenster binden, durch das du uns heruntergelassen hast, und musst deinen Vater, deine Mutter, deine Brüder und das ganze Haus deines Vaters zu dir ins Haus versammeln. 19 Und es soll geschehen, wer auch immer aus der Tür deines Hauses nach draußen gehen wird, dessen Blut sei auf seinem Haupt, und wir werden (von diesem Eid) frei sein. Jeder aber, der bei dir im Haus sein wird, dessen Blut sei auf unserm Haupt, wenn Hand an ihn gelegt wird. 20 Auch wenn du diese unsere Sache verrätst, so werden wir von deinem Eid frei sein, den du uns hast schwören lassen. 21 Da sagte sie: **Wie ihr sagt, so sei es!** Und sie entließ sie, und sie gingen weg. Sie aber band die rote Schnur ins Fenster.

Die hauptsächlichen Bundesschlüsse Gottes mit den Menschen

Die Festsetzung und Beauftragung Gottes an Seinen Sohn:
Festsetzung: Ps2,7-9; 82,8 → **Ausführung:** T1,2; 2T1,1; Jes63,1-3/ Eh19,15

Der Bund zwischen Mann und Frau (Ehebund) 1M1,27; 2,24; Ma2,14; Sp2,17

Die Festsetzung, Verheißung und Rechtsbestimmung Gottes für die Frau und ihren Samen: 1M3,15-16

Festsetzung und Verheißung: 1M3,15 Und Ich werde Feindschaft "setzen" zwischen dir (der Schlange) und zwischen der Frau ^{Eh12,13.15} und zwischen deinem Samen ^{Jes57,3-4 59,5; M13,7/ 12,34/ 23,33; 13,25+38; J8,44; 1J3,8.10.12} und zwischen ihrem Samen; ^{Eh12,4-5.17; 14,4; Jes7,14/ M1,23; M15,2; Ma2,15; M13,24+38} Er (= der Same der Frau) ^{Ps40,8/ H10,7; J1,45; 5,39.46} "wird/soll" dir (das Haupt/ die Hauptschaft) "schnappen"/ überrumpeln/ hartangreifen 1, und du, du wirst/sollst ihm (die Ferse/ das Hinterherfolgende = (die nicht unmittelbar, sondern mit Abstand folgende) Gefolgschaft) "schnappen"/ überrumpeln/ hartangreifen 2. || 1 Hi26,13/ Jes27,1; 53,12; M12,29; L10,18-19; J3,14-16; 12,32; A10,38; 26,18; R16,20; E1,10.21/ P2,9; K2,15; H2,14/ Eh1,18; 1J3,8; Eh12,9; 20,2-3.10 || 2 buchstäbl.: 4M21,6; 5M25,18; übertrag.: 4M25,1-3; 5M13,2-4; R19,23; 1S16,14; 1Kö22,20-23; 1C21,1; Hi1,12; 2,6; Am9,3; M4,1; 13,25+39; 16,23; Mk4,15; L13,16; 22,31; A5,3; 10,38; 1K5,5/ 1T1,20; 1K7,5; 2K2,11; 11,2-4.14; 2Th2,9-11; 1T4,1; 5,15; 2T2,26; Eh2,9/ 3,9; 2,14; 20,8; (weg)schnappen J13,27

Rechtsbestimmung: 1M3,16 Zu der Frau sagte Er: "(zu) mehrer) Sehr werde-Ich-(ver)mehren" deine Beschwertheit/ Beschwerlichkeit/ Betrübnheit und (zwar insbesondere) deine Schwangerschaft, (sodass) in Beschwerde/ Betrübnung/ Kränkung du-¹ SöhneKinder "gebären"-wirst/ -sollst! ^{1M35,16-17; 1C4,9; Jes26,17; 1T2,15} Und zu deinem Mann (soll) dein (aktives) Hinstreben/ wGb.: (Hin)laufen (sein), (und er soll-"herrschen" über dich!)¹ (vg. 1M4,7; 1K11,3; 14,34; E5,22-24; K3,18; 1T2,11-12; T2,5; 1P3,1,5 || 1 Bm.: D.h. im Licht des NT: die Frau soll sich bewusst ihrem Mann unterordnen u. sich unter seine Herrschaft beugen (einschließlich des Missbrauchs dieser Herrschaft. Dem Mann ist hier kein Herrschen über die Frau geboten). Dies ist das grundlegende Emanzipationsverbot für die Frau, auf das 1K14,34 u. 1T2,12 direkt Bezug nimmt. Die Ü. "wird über dich herrschen" als bloße Vor- aussage entstammt dem Zeitgeist u. unterschlägt den Hauptsinn der Aussage.

Der Bund Gottes mit Noah 1M6,18; 9,1.11-17

Der Bund Gottes mit Abraham (1M12,1-3; 13,14-17; 15,8.18; 17,2.7.9-14; 22,15-18), **Isaak** (1M26,3.24) und **Jakob** (1M35,11-12; 2M6,5; 1M28,13-14) (2Kö13,23; 2M2,24; Ps105,8-11)

Dieser Bund ist durch den mosaischen Gesetzesbund nicht ersetzt worden (G3,17).

Der Bund Gottes mit Israel 2M24,8 (= mosaischer Gesetzesbund = Alter Bund)

Der Bund Gottes mit David 2S7,8-11-16; Jr30,9; Hes34,23-24; 37,24; Hos3,5; Am9,11/ A15,16; L1,32.69; 2,4; ...

Der Neue Bund mit dem Haus Israel und dem Haus Juda Jes55,3; 61,8; **Jr31,31-34**; 32,40; **50,5**; **Hes16,60**; 37,26; L22,20; 1K11,25); der Herold dieses Bundes (Johannes der Täufer) (Jes40,3; **Ma3,1**)

Jr31,31,31-34: (H8,8-12; 10,16-18) 31 Siehe, Tage kommen, spricht der HERR, **da schlieÙe Ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund:** 32 nicht wie der Bund, den Ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als Ich sie bei der Hand fasste, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, – diesen Meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl Ich doch ihr Herr war, spricht der HERR. 33 Sondern **das ist der Bund, den Ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde,** spricht der HERR: **Ich werde Mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben.** Und Ich werde ihr Gott sein, und sie werden Mein Volk sein. 34 Dann wird nicht mehr einer seinen Nächsten oder einer seinen Bruder lehren und sagen: Erkennt den HERRN! Denn sie alle werden Mich erkennen von ihrem Kleinsten bis zu ihrem Größten, spricht der HERR. Denn Ich werde ihre Schuld vergeben und an ihre Sünde nicht mehr denken.

Lk22,20 Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sagte: **Dieser Kelch ist der neue Bund in Meinem Blut,** das für euch vergossen wird.

1K11,25 Ebenso (nahm Er) auch den Kelch nach dem Mahl- (halt)en (und) "sagte: **"Dieser d Kelch "ist der Neue Bund in dem Mir(eigent)en/ Meinigen Blut.** 1K10,16 Dies "tut, sooft wenn (gegebenenfalls (auch immer) ihr "trinkt", hin(zu) der Mir(gewidmeten mitbewussten-Erinnerung!" M26,26-28; Mk14,22-24; L22,19-20

Hb8,10 daDenn ,dies (ist) ,der ,Bund, Jes56,3; Hes37,26 wDen Ich- dem Haus Israel (als)durch(gehend gültig)-(fest)setzen- werde nach d ,jenen Tagen, "sagt (der)Herr: (Ich)gebe- (grundsätzlich und fortwährend) ,Meine Gesetzesinhalte hin d ,ihre Denk-durch(lauf)art, und auf ,ihre Herzen 'werde-Ich- sie -(dar)aufschreiben; (vg. Hb10,16) und Ich- werde(wachstümlich)- ihnen -zum -Gott -sein und sie 'werden(wachstümlich)- Mir -zum -Volk -sein. Hes36,28; Sa8,8; 2K6,16 Jr31,33

Hb10,16 »Dies (ist) der Bund, wDen Ich- (ihnen zu)geordnet)(für sie) (als)durch(gehend gültig)-(fest)setzen- werde nach d ,jenen Tagen Jr31,33, "sagt (der)Herr: (Ich)gebe- (grundsätzlich und fortwährend) ,Meine Gesetzesinhalte auf ,ihre ,Herzen, und auf d ,ihre ,Denk-durch(lauf)art 'werde-Ich- sie (mit)wachs- tümlich / nach und nach-(dar)aufschreiben Jr31,33; (vg. Hb8,10)

Der Neue Bund ist identisch mit dem "Bund mit den vielen" Dn9,27:

Dn9,27 Und ,er- wird-(als) 'überlegen/m(ächtig) (erweisen) Eh7,9-14 (den)Bund (Dn11,32); Eh12,11; 15,2 z(mit den) vielen, M24,12; R5,15,19 ,einen Siebener// ,eine Woche (lang); Jes28,15,18 und (zur)Hälfte, (= in der Mitte) des Siebeners 'wird-er- "aufh(ören) lassen" (Schlacht-)opfer^{si} und Speisopfer^{si}. Dn7,25 Und auf (dem)Flügel (von)Abscheulichen(Dingen) EÜ: Gräueln (kommt) (einer, der)Ver- öd(ung)/Verwüst(ung)/Entsetzen-(bewirk)t',

M24,12 und (wegen d(es)weil (zur)Fülle-(gebrach)t- wird// -wer- den-?(muss) d(ie) d(Gesetz-)los(igkeit), 'wird-(zum Erkalten)/(Ab)küh- len-(gebrach)t- werden die Liebe 2T3,2-4; Eh2,4 der vielen(

Christen); Dn9,27; R5,15,19

R5,15 Jedoch nicht wie der (Daneben-)Fehltritt (Adams), so auch (ist) die Gnade(ngabe) (Gottes). ,Denn wenn (infolge) des -(Daneben-)Fehltritts des einen(Menschen) **die vie- len(Menschen)** Dn9,27; M24,12; R5,19 weg-(zu) (Tode) 'kam(en), (in)vielmehr viel-mehr "ist die Gnade d Gottes und die Schenkung in/ (infolge) ,der Gnade des einen Menschen Je- sus Christus **hin(ein) in) die vielen(Menschen)** 'über(fließend) 'geworden.

R5,19 ,Denn eben(so)-wie (bewirkt) (durch den Ungehorsam/ wBd.: (bewusstes Vorbe)hören/ (Daneben-)hören des einen Men- schen -(die vielen) (als) Sünder gm-(ge)s(tell)t(eingesetzt)-wer- den-sind, *2Th2,11 so/ (in)dieser Weise "werden auch durch den Gehorsam des einen -(die vielen) R5,15 (als) Gerechte "gm- (ge)s(tell)t(eingesetzt)-werden. Jes53,11; 2K5,21

Beispiele für einzelne Bünde zwischen Menschen und Völkern

(Die Verfluchung des Erdbodens 1M3,17-19)

(Die Verfluchung Kains 1M4,11-12 und der Schutz Kains vor belie- biger Rache 1M4,15)

Bund Abrahams mit Abimelech 1M21,27

Bund Abimelechs mit Isaak 1M26,28

Bund Labans mit Jakob 1M31,44

Bund Gottes mit dem Priester Pinehas und seinen Nachkommen 4M24,12-13

Die Bundesauslegung 5M1,5; 5M4,13.23.31; 5,2,3; 7,2.9.12; 8,18; 9,9.11.15; 10,8; 17,2; 28,69.69; 29,8.11.13.20.24; 31,9.16.20.25.26; 33,9

(Bund der Landverheißung 5M28,1-15-32-43-47-69-29,1-11-28-30,1-10- 15-17-20)

Bund der Gesandten Israels mit der Hure Rahab Jos2,12-14+17-21

Bund Josuas mit den Gibeonitern Jos9,15

Bund Jonatans mit David 1S18,3; 23,18

Bund Salomos mit Hiram 1K6,26

Bund Asas mit Ben-Hadad 1K6,15,19

Bund des Priesters Jojada mit den Karern und Leibwächtern 2K6,11,4

Bund Nebukadnezars mit Zedekia Hes17,13

1305 BÖRIT בְּרִית (sb-f) – [?] *1281 BaRa'H1 b. kb] – **Bund; Vertrag; –** 1M6,18 9,9.11.12.13.15.16.17 14,13 15,18 17,2.4.7.9.10.11.13.14.19.19. 21,27.32 21,27.32 26,28 31,44 – 2M2,24 6,4.5 19,5 23,32 24,7.8 31,16 34,10.12.15.27.28 – 3M2,13 24,8 26,9.15.25.42.42.44.45 – 4M10,33 14,44 18,19 25,12.13 – 5M4,13.23.31 5,2,3 7,2.9.12 8,18 9,9.11.15 10,8 17,2 28,69.69 29,8.11.13.20.24 31,9.16.20.25.26 33,9 – Jos3,3.6.6.8.11.14.17 4,7.9.18 6,6.8 7,11.15 8,33 9,6.7.11.15.16 23,16 24,25 – Ri2,1.2.20 20,27 – 1S4,3.4.4.5 11,1 18,3 20,8 23,18 – 2S3,12.13.21 5,3 15,24 23,5 – 1K6,15 5,26 6,19 8,1.6.21.23 11,11 15,19.19 19,10.14 20,34.34 – 2K6,11.4.17 13,23 17,15.35.38 18,12 23,2.3.3.3.21 – 1C11,3 15,25.26.28.29 16,6.15.17.37 17,1 22,19 28,2.18 – 2C5,2.7 6,11.14 13,5 15,12 16,3.3 21,7 23,1.3.16 29,10 34,30.31.31.32 – Esr10,3 – Ne1,5 9,8.32 13,29 – Hi5,23 31,1 40,28 – Ps25,10.14 44,18 50,5.16 55,21 74,20 78,10.37 83,6 89,4.29.35.40 103,18 105,8.10 106,45 111,5.9 132,12 – Sp2,17 – Jes24,5 28,15.18 33,8 42,6 49,8 54,10 55,3 56,4.6 59,21 61,8 – Jr3,16 11,2.3.6.8.10 14,21 22,9 31,31.32.32.33 32,40 33,20.20.21.25 34,8.10.13.15.18.18 50,5 – Hes16,8.59.60.60.61.62 17,13.14.15.16.18.19 20,37 30,5 34,25 37,26.26 44,7 – Dn9,4.27 11,22.28.30.30.32 – Hos2,20 6,7 8,1 10,4 12,2 – Am1,9 – Ob1,7 – Sa9,11 11,10 – Ma2,4.5.8.10.14 3,1 * (284).

6.1.2010

B.F.